



So beschwingt tanzten die Gäste beim Nach(t)schlag 2019, da war die Corona-Pandemie noch kein Thema.

MANFRED SANDER/FFS

Endlich wieder Nach(t)schlag-Party

Der Klassiker unter den Straßenfesten fand zuletzt im Jahr 2019 statt

Matthias Spruck

Auf diesen Klassiker unter den Straßenfesten haben nicht nur die Menschen in Sprockhövel gewartet: Am kommenden Samstag freuen sich alle, die stimmungsvolle Feiern mögen, auf den 15. Nach(t)schlag, der von 17 Uhr bis Mitternacht wieder entlang der Mittelstraße in Haßlinghausen veranstaltet wird. Auch aus den umliegenden Nachbarstädten wie Wuppertal und Gevelsberg werden wieder viele Gäste an der Mittelstraße erwartet.

Kleines Volksfest

Die Bürgerinnen und Bürger von Haßlinghausen bezeichnen den Nach(t)schlag gerne liebevoll als ihr kleines Volksfest – ein Format, das abgesehen von den organisatorischen Eingriffen in den Straßenverkehr auf der stark befahrenen Mittelstraße einen überschaubaren Aufwand für das Vorbereitungsteam des Werberings Haßlinghausen bedeutet. „Ab 17 Uhr wird die Mittelstraße für den fahrenden Verkehr gesperrt sein“, berichtet Stephanie Küpper vom Sudhoff Markenprofi, den Michael Cramer, erster Vorsitzender des Werberings, leitet. Es funktioniert bei der mittler-

weile 15. Auflage des Nach(t)schlag vieles fast automatisch, um ein hohe Unterhaltungsniveau für die Gäste zu gewährleisten. „Vor unserem Laden wird es Live-Musik geben, wir haben den aus Schwelm und von der Freibad-Fete bekannten DJ Sven Kadelka engagiert“, sagt Stephanie Küpper.

Nach den Lähmungen des öffentlichen Lebens durch die Corona-Pandemie sind die Organisatoren vom Werbering bemüht, wieder ein volles Unterhaltungsprogramm anzubieten. „Obligatorisch sind die Cocktail- und Bierstände die Straße entlang“, sagt Hesse vom Werbering Haßlinghausen. Es wird damit ge-

rechnet, dass einige Geschäfte an der Straße am Samstag länger geöffnet haben. „Eine der Stärken von Nach(t)schlag ist, dass die Gäste umgeben sind von Musik“, sagt Gerd Hesse von der Sparkasse Schwelm-Sprockhövel, die auch Mitglied ist im Haßlinghauser Werbering.

Der Fanfarenzug Haspe wird für lauten Blech- und Trommelklang sorgen, viele werden sich auch auf die Band „Sound of Sauerland“ freuen. „Auf Höhe der Sparkasse ist der Straßenkünstler Mister Tom dabei“, kündigt Hesse an. Auch der Heimat- und Geschichtsverein, der Bergbauverein und Frauke Schittek

mit ihren Da Capos werden Auftritte haben.

Mit Musik und kulinarischen Leckereien aus aller Welt beteiligt sich die Flüchtlingshilfe Sprockhövel auch in diesem Jahr am Nach(t)schlag. Rund um das MachMit an der Mittelstraße 67 geht von 17 bis 24 Uhr ein buntes Musikprogramm über die Bühne. Um 18 Uhr spielt Abdulkader Alo auf der Saz, der persischen Gitarre. Um 19 Uhr folgt die Sopranistin Lidiia Basova mit klassischem Gesang, danach präsentiert Rukan Akas ab 19.30 Uhr kurdische Volksmusik.

Ab 21 Uhr unterhält Mojtaba Habibi mit afghanischer und persischer Popmusik. Auch das kulinarische Angebot ist vielfältig. Hassan Shoukat, Achter bei den Deutschen Grillmeisterschaften 2022, bietet Spezialitäten vom Grill: Mexikanische Tacos, indisches Hühnchen und asiatische Chicken Wings. Außerdem gibt es Probierteller mit Gerichten aus aller Welt und Getränke. Auf diese Weise bekommt der Nach(t)schlag in Haßlinghausen internationales Flair. Auf die Kinder wartet ein buntes Spiel- und Bastelangebot. Schließlich können am Glücksrad Preise gewonnen werden.

Eine Bitte an die Autofahrer

Das Organisationsteam des 15. Nach(t)schlag in Haßlinghausen macht darauf aufmerksam, dass die große Sause nur dann gut ablaufen kann, wenn alle aufmerksam sind. Im Vorfeld der Stadtteilparty wird es nötig sein, die Mittelstraße für die Dauer der Feier zu sperren.

„Ab dem frühen Nachmittag

wird es nötig sein, dass die Parkstreifen entlang der Mittelstraße geräumt werden, ab 17 Uhr darf kein Auto mehr bewegt werden“, sagt Gerd Hesse.

Um 2 Uhr nachts ist der Nach(t)schlag vorbei, um 2 Uhr, so die Verabredung mit der Ordnungsbehörde, soll der Verkehr wieder fließen können.